

5 Regeln im Zusammenhang mit der Wettabgabe:

- 5.1 Für alle über die Webseite abgegebenen Wetten gelten unsere aktuellen Wettregeln. Unsere jeweils gültigen Wettregeln sind [hier] einsehbar. Sofern Sie mit unseren Wettregeln nicht einverstanden sind, können Sie an unserem Angebot nicht teilnehmen.
- 5.2 Darüber hinaus können Ihnen bei der Erfüllung bestimmter Mindestvoraussetzungen Boni gewährt werden. Für die Gewährung eines Bonus' gelten besondere Bonusbedingungen. Über die Bonusbedingungen werden Sie auf der Webseite oder per E-Mail informiert. Bonusbeträge können erst ausbezahlt werden, sofern alle geltenden Bonusbedingungen erfüllt sind.
- 5.3 Sie akzeptieren mit jeder Wettabgabe erneut diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Wettregeln. Bei der Bewertung der Wetten sind allein unsere Aufzeichnungen maßgeblich. Sie können jederzeit unter „Kontoverlauf“ den Wettverlauf der letzten 90 Tage einsehen und ausdrucken. Auf Ihren Antrag stellen wir Ihnen unsere Aufzeichnungen auch zur Verfügung.
- 5.4 Der Mindesteinsatz beträgt 1,00 € pro Wettschein. Bei Kombinations- oder Systemwetten beträgt der Mindesteinsatz pro Kombination 0,10 €. In Wettvermittlungsstellen kann der Mindesteinsatz abweichen. Bitte informieren Sie sich in der jeweiligen Wettvermittlungsstelle.
- 5.5 Ein Einsatz ist erst zu dem Zeitpunkt gültig, zu dem er im System bestätigt und in der Kundeneinsatzhistorie angezeigt wird. Bei der Wettabgabe in einer Wettvermittlungsstelle ist der Einsatz zu dem Zeitpunkt gültig, zu dem eine Wettbestätigung gesendet und an Sie ausgegeben wird. Ein einmal getätigter Einsatz kann nach der Bestätigung der Wettabgabe nicht zurückgenommen werden. Sie verzichten insoweit auf ihr Widerrufs- oder Rücktrittsrecht. Ein Wettabschluss ist allein dann gültig, wenn Ihr Spielerkonto ein für die Wettabgabe ausreichendes Guthaben ausweist; anderenfalls ist die Wette ungültig.
- 5.6 Sie sind verpflichtet, die Details Ihrer Wette auf Richtigkeit zu prüfen, bevor Sie diese abgeben. Wenn ein Fehler oder Irrtum vorliegt, kann die zuletzt abgegebene Wette innerhalb von 10 Minuten nach Abgabe – längstens aber bis zum Beginn des zugrundeliegenden Ereignisses – storniert und rückabgewickelt werden. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.
- 5.7 Das Unternehmen kann für bestimmte Wettscheine in freiem Ermessen eine Rückkaufoption anbieten. Sie haben keinen Anspruch auf Erhalt eines Rückkaufangebotes durch das Unternehmen oder auf Rückkauf Ihres Wettscheines durch das Unternehmen.
- 5.8 Das Unternehmen übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der auf der Webseite abgebildeten Informationen. Als maßgebliche Quote gilt ausschließlich jene, die durch das Unternehmen bestätigt und aufgezeichnet wurde.
- 5.9 Das Unternehmen behält sich vor, auf Wetten Gebühren zu verlangen und die Höhe der Gebühren zu bestimmen. Dazu bedarf es keiner Begründung. Gebühren können auch auf unterschiedliche Wetten unterschiedlich hoch sein. Über eventuelle Gebühren werden Sie auf dem Wettschein oder in Ihrer Wettvermittlungsstelle durch einen Aushang informiert.
- 5.10 Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Darstellungs-, Eingabe-, Übertragungs-, Wertungs- oder anderweitige Übermittlungsfehler von Daten oder Ergebnissen auf der Webseite oder – bei der Wettabgabe in Wettvermittlungsstellen – in Quotenanzeigen auf Quotenlisten, Terminals oder Quotenbildschirmen. Wir behalten uns vor, Fehler bezüglich der Wettquoten bzw. der Wertung von Wettereignissen (z.B. Tippfehler, falsche Paarungen, falsche Quoten, vertauschte Quoten, unzulässige Kombinationswetten, falsche Darstellungen aufgrund von Softwarefehlern oder ähnliche Fehler) jederzeit, d.h. vor, während und nach dem jeweils bewetteten Ereignis, zu korrigieren oder die betreffenden Wetten zu annullieren.
- 5.11 Das Unternehmen ist jederzeit (d.h. vor und nach der Wettabgabe und vor, während und nach dem Stattfinden des bewetteten Ereignisses) berechtigt, Wetten zu korrigieren oder zu stornieren, wenn diese durch das Unternehmen angenommen wurde, obwohl ein oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Fehler vorlagen:
- 5.11.1 Fehlende Daten bezüglich der Wettabgabe (z.B. Datum oder Uhrzeit der Wettabgabe, persönliche Daten des Kunden),
- 5.11.2 Eingabe-, Übertragungs- oder Auswertungsfehler,
- 5.11.3 Fehler bei der manuellen oder automatisierten Eingabe der Wettquoten,
- 5.11.4 Schreib-, Berechnungs- oder Übertragungsfehler bezüglich der Wettquoten (z.B. Vertauschen der Heim- und Auswärtsmannschaft oder anderweitig falsche Spielerpaarung, offensichtliche Quotenfehler (jedenfalls ab Abweichungen von mehr als 100 % im Vergleich zum Marktdurchschnitt) oder Quotenvertauschung, offensichtlich falsche Vorgaben für bestimmte Wettmärkte (z.B. bezüglich Handicapwetten oder der Über-/Untertore), unzulässige Kombination von einzelnen Wetten oder Wettarten (z.B. unzulässige Kombination von Langzeitwetten))
- 5.11.5 sowie andere Fehler bei für den Wettabschluss oder die Wettabwicklung relevanten Informationen.
- Im Fall einer Stornierung werden die Einzelwetten annulliert und Wetten, die Teil einer Kombinations- oder Systemwette sind, mit der Quote 1.0 bewertet. Eine Korrektur von Wetten oder Stornierung von Wetten ist insbesondere dann möglich, wenn Sie die unter B. Ziff. 5.11.1 bis Ziff. 5.11.5 genannten Fehler gezielt ausnutzen und missbräuchlich Einsätze platzieren. Die gesetzlichen Regelungen zur Anfechtung bleiben unberührt.
- 5.12 Das Unternehmen ist jederzeit (d.h. vor und nach der Wettabgabe und vor, während und nach dem Stattfinden des bewetteten Ereignisses) berechtigt, Wetten oder Wettgewinne zu stornieren, Transaktionen zu blockieren und die Gewinnauszahlung zu blockieren oder zu verweigern, wenn insbesondere einer der nachfolgend aufgeführten Gründe zutrifft:
- 5.12.1 Sie sind unter 18 Jahre alt;
- 5.12.2 Sie haben mehrere Benutzerkonten errichtet, Sie haben Dritten (beabsichtigt oder unbeabsichtigt) Zugriff auf Ihr Spielerkonto ermöglicht oder Sie unterhalten weitere Konten für Dritte auf der Webseite;
- 5.12.3 Sie haben Wetten im Auftrag oder auf Rechnung von Dritten platziert oder sich an einer Spielgemeinschaft beteiligt;
- 5.12.4 Sie haben, falsche, unvollständige oder irreführende Angaben während der Registrierung oder im Laufe der Vertragsbeziehung gemacht
- 5.12.5 Sie hatten vor der Platzierung der jeweiligen Wette Kenntnis über illegale Absprachen im Hinblick auf das bewettete Ereignis oder Sie waren an illegalen Absprachen oder sonstigen betrügerischen, kollusiven oder anderen rechtswidrigen Handlungen in Bezug auf eigene Wettaktivitäten oder in Bezug auf die Wettaktivitäten Dritter beteiligt oder haben sich durch Einsatz anderer unlauterer Methoden einen unfairen Vorteil geschafft;
- 5.12.6 Es besteht der Verdacht auf Manipulationen oder auf Wettbetrug im Hinblick auf ein oder mehrere bewettete Ereignisse (z.B. aufgrund von Warnhinweisen oder Verdachtsmeldungen von Verbänden oder anderen Institutionen oder aufgrund von einem oder mehrerer der folgenden Kriterien: Wetten lassen aufgrund eines zeitlichen und/oder inhaltlichen Zusammenhangs auf eine Wettgemeinschaft schließen; Wetten auf Ereignisse mit ungewöhnlichem Ausgang; Kombinationswetten auf ungewöhnliche oder auffällige Spiele/Ligen; gestaffelte Wetten mit gleichen oder auffällig abgewandelten Kombinationen)
- 5.12.7 Sie haben auf die Webseite in betrügerischer Absicht zugegriffen, haben bei der Wettabgabe betrogen oder versucht zu betrügen, insbesondere durch softwarebasierte Methoden oder Techniken oder Hardware im Rahmen Ihrer Wettabgabe oder durch die Gründung eines Wettssyndikats, um das Unternehmen, andere Spieler oder Dritte zu schädigen.
- 5.12.8 Ihre durch Sie auf der Webseite hinterlegten persönlichen Daten stimmen nicht mit den persönlichen Angaben Ihres für die Einzahlung verwendeten Zahlungskontos überein.
- 5.12.9 Sie waren zu den Einzahlungen auf das Spielerkonto nicht berechtigt oder die Einzahlungen stammen aus kriminellen Aktivitäten, Straftaten oder aus sonstigen unerlaubten Handlungen.
- 5.12.10 Sie haben uns nicht fristgerecht die notwendigen Identifikationsdokumente vollständig zur Verfügung gestellt.
- 5.12.11 Sie oder ein Mitglied Ihrer Kernfamilie sind eine politisch exponierte Person oder werden auf einer Sanktionsliste der Vereinten Nationen aufgeführt.
- 5.12.12 Sie waren an den angebotenen Wetten als Teilnehmer (z.B. Spieler, Trainer, Funktionäre) beteiligt oder sind als Mitarbeiter eines Buchmachers oder eines Wettvermittlers beschäftigt.
- 5.12.13 Sie waren aus sonstigen unter B. Ziff. 1.1.1 bis Ziff. 1.1.12 der AGB oder unter B. Ziff. 4.1.1 bis Ziff. 4.1.20 der AGB genannten Gründen zur Nutzung der Dienste nicht berechtigt.
- 5.12.14 Sie verstoßen gegen diese Allgemeine Geschäftsbedingungen oder gegen sonstige Bestimmungen (z.B. gegen die besonderen Wettregeln oder Bonusregelungen).
- In den unter B. Ziff. 5.12.1 bis Ziff. 5.12.14 der AGB ist das Unternehmen zudem berechtigt, den Vertrag mit Ihnen zu beenden, ihr Spielerkonto zu deaktivieren oder einzelne Dienste einzustellen.

6 Besondere Regeln beim Einsatz von Kundenkarten

- 6.1 Sie können in Wettvermittlungsstellen Kundenkarten beantragen. Für den Erhalt einer Kundenkarte müssen Sie sich persönlich registrieren. Die Kundenkarte ist nicht übertragbar. Sie können nur eine Kundenkarte beantragen.
- 6.2 Die Kundenkarten werden von der Wettvermittlungsstelle, die die Kundenkarte ausgegeben hat, verwaltet. Ein Anspruch auf Auszahlung von Kundenkartenguthaben gegenüber dem Unternehmen besteht nicht. Auszahlungen erfolgen ausschließlich in der kartenausgebenden Wettvermittlungsstelle. Sofern ein Wettvermittler mehrere Wettvermittlungsstellen betreibt, kann eine Auszahlung im Einzelfall auch in einer dem Wettvermittler-Netzwerk angeschlossenen Wettvermittlungsstelle möglich sein.
- 6.3 Jede Kundenkarte erhält ein „Offline-Wallet“ und ein „Online-Wallet“. Stationär kann allein das „Offline-Wallet“ verwendet werden. Das „Online-Wallet“ kann ausschließlich über die Internetseite oder mobile Anwendungen (Handy, Tablet, App) verwendet werden
- 6.4 Ein- und Auszahlungen sind durch vollidentifizierte Kunden beim kartenausgebenden Vermittler möglich. Ein- und Auszahlungen über für das Internetkonto genutzte Zahlungsmethoden sind über das „Offline Wallet“, also in der stationären Wettvermittlungsstelle, nicht möglich.
- 6.5 Stationär werden Wetten über eine Kundenkarte allein dann vom System zugelassen, sofern das „Offline-Wallet“ der Kundenkarte ein ausreichendes Guthaben aufweist. Anderenfalls wird der Wettvorgang abgebrochen. Ein etwaiges Guthaben auf dem „Online-Wallet“ der Kundenkarte ist für die Wettabgabe in der Wettvermittlungsstelle irrelevant. Online werden Wetten über eine Kundenkarte allein dann vom System zugelassen, sofern das „Online-Wallet“ der Kundenkarte ein ausreichendes Guthaben aufweist. Anderenfalls wird der Wettvorgang abgebrochen. Ein etwaiges Guthaben auf dem „Offline-Wallet“ der Kundenkarte ist für die Wettabgabe im Onlinebereich irrelevant.
- 6.6 Eine Nutzung der Kundenkarte ist nur bei ausreichender Identifizierung möglich.
- 6.7 Im Übrigen gelten für Kundenkarten besondere Bestimmungen. Hierüber werden Sie im Rahmen der Registrierung durch den Betreiber der kartenausgebenden Wettvermittlungsstelle hingewiesen.
- 7 Verantwortungsvolles Spielen, Sperrsystem OASIS
- 7.1 Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Glücksspiel ein. Nähere Informationen sind hier erhältlich.
- 7.2 Zu Ihrem Schutz und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht ist das Unternehmen an das zentrale, spielformübergreifende Sperrsystem OASIS angeschlossen. Gesperrte Spieler dürfen an unseren Diensten nicht teilnehmen. Das Unternehmen führt daher bei jedem Login bzw. Besuch der angeschlossenen Wettvermittlungsstellen sowie vor der ersten Wettabgabe einen Abgleich mit der Sperrdatei OASIS durch. Hierzu ist das Unternehmen gesetzlich verpflichtet.
- 7.3 Das Unternehmen sperrt Sie, sofern Sie dies beantragen (Selbstsperrung) oder sofern das Unternehmen oder die angeschlossene Wettvermittlungsstellen aufgrund der Wahrnehmung des Personals oder aufgrund von Meldungen Dritter wissen oder aufgrund sonstiger tatsächlicher Anhaltspunkte annehmen muss, dass sie spielsuchtgefährdet oder überschuldet sind, ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder Spieleinsätze riskieren, die in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen oder Vermögen stehen (Fremdsperrung). Im Fall der Fremdsperrung erhalten Sie Gelegenheit zur Stellungnahme. Über eine Sperrung und das Verfahren zur Beendigung werden Sie unverzüglich in Textform unterrichtet.
- 7.4 Die Sperrung beträgt mindestens ein Jahr, es sei denn, Sie beantragen einen abweichenden Zeitraum. Sofern Sie einen abweichenden Zeitraum beantragen, beträgt die Selbstsperrung mindestens drei Monate. Eine kürzere Dauer ist nicht möglich. Eine Aufhebung der Sperrung ist nur auf Ihren schriftlichen Antrag bei der zuständigen Behörde nach Ablauf der Mindestsperrung möglich. Sofern Sie den Antrag bei dem Unternehmen stellen, leiten wir diesen an die zuständige Behörde weiter. Die Aufhebung der Sperrung wird im Fall einer Selbstsperrung nicht vor Ablauf einer Woche und im Fall einer Fremdsperrung nicht vor Ablauf eines Monats nach Eingang des Antrags bei der Behörde wirksam.
- 8 Datenschutz
- Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns höchste Priorität. Hinsichtlich der Einzelheiten des Umgangs mit personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.
- 9 Verfügbarkeit des Angebots und Haftung
- 9.1 Sie nutzen die Webseite und die dort angebotenen Dienste auf eigenes Risiko.